

Ist die Bildung in Bayern und Sachsen wirklich so viel besser?

Beitrag von „philanthropos“ vom 19. Oktober 2022 00:28

[Zitat von alpha](#)

Und behaupten kann man ja erst einmal viel.

Ich sehe schon, dass Du mit dem sächsischen Bildungswesen nicht so vertraut bist. Ich zitiere mal den INSM-Monitor:

„In Sachsen wurde im Jahr 2020 nur ein relativ geringer Anteil der Studienanfänger in einem Bachelorstudiengang eingeschrieben (Sachsen: 51,6 Prozent; Bundesdurchschnitt: 72,8 Prozent). Darüber hinaus fielen die Wiederholerquoten in den Grundschulen sowie in der Sekundarstufe I leicht höher aus als im bundesweiten Durchschnitt.“;

ferner: "Verbesserungspotenzial besteht jedoch noch bei der Schulabbrecherquote. Diese lag im Jahr 2020 in Sachsen bei 7,8 Prozent, während sie im Bundesdurchschnitt 5,8 Prozent betrug.“

Vllt. können sich ja Deine ehemaligen Schüler*innen dafür einsetzen, die Situation in Sachsen fundamental zu verbessern.